

Protokoll der PGR Sitzung der Katholischen Kirchengemeinde von St. Johannes Lohmar am 01.07.2025

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:20 Uhr

Anwesend: Pfr. Dieter Scharf , Pfr. Francis Kaviyil ,Margit Kirstein, Werner Wude , Christoph Lachmann, Clementine Lückeroth, Bruni Gräber, Mattia Zurlo, Petra Sedlaczek, Helga Knipp, Elisabeth Demmer

Nicht anwesend: Marlis Höck, Mirjam Sappeck, Pfr. Karl-Heinz Wahlen, Dorotha Nowacki, Agnes Kreuzer, Nathalie Welzel, Sonja Schlößer

Protokoll: Werner Wude

Moderation: Petra Sedlaczek

Geistlicher Impuls: Petra Sedlaczek

Teil A: öffentlicher Teil

TOP 1 Neuwahl PGR Anfang November

- Frau Hildegard Zinner hat sich zusätzlich zur Mitarbeit im Wahlausschuss bereiterklärt und wurde vom PGR bestätigt
- Marlies Höck wird als Vertreterin für Pfr. Wahlen im Wahlausschuss bestätigt.
- erste Kandidaten sind gefunden, Kandidatenwerbung soll auch über soziale Medien erfolgen, Mattia Zurlo organisiert dies.
- Kandidatenliste soll bis Anfang September vervollständigt werden
- gemeinsamen Wahlausschuss für PGR und KV Wahlen ist nicht möglich, allerdings wird es eine aktive Zusammenarbeit geben, die bereits begonnen hat.

TOP 2 Rückblick: Messe mit Krankensalbung und Johannesfest

- **Messe mit Krankensalbung** wurde von der Frauengemeinschaft mitorganisiert, 32 Gläubige besuchten den Gottesdienst, sehr positive Resonanz, soll wiederholt werden.
- **Johannesfest** war gut besucht, Abrechnung steht noch aus, Es ist weiterhin schwierig Helfer für den Auf/Abbau zu finden.

Frage: Warum nicht hinter dem Pfarrheim?

Pro: alles auf einem Fleck, daher bessere Gemeinschaft

Kontra: längere Wege bei Auf- und Abbau, keinen direkten Kontakt zum Pfarrsaal,

Für nächstes Jahr soll geprüft werden, die Messe im Freien zu feiern.

Es fanden viele parallele Veranstaltungen in der Stadt Lohmar statt, daher ist bessere und zeitigere Info und Absprache im Stadtkonvent nötig.

TOP 3 Verschiedenes:

- **Kirmes in Wahlscheid:** Die Pfarrgemeinde St. Johannes wird künftig durch ein Banner vor der Kirche ihre Präsenz bei der Kirmes zeigen. Mattia Zurlo kümmert sich um die Erstellung eines solchen Banners. Werner Wude nimmt dementsprechend Kontakt zu den Wahlscheider Kirmesorganisatoren auf.

- **Ehrenamtsfest:**
- Frau Welzel bittet um Rückmeldung zu Ideen und Gestaltungswünschen zum Ehrenamtsfest.
- **#zusammenfinden:** nach der Vorbereitung durch die Steuerungsgruppe übernimmt die Koordinationsgruppe die Umsetzungen zur Pastoralen Einheit.
Ziel ist Umsetzung bis zum 01.01.2030
Teamleitungen werden schon vorher gebildet
Änderungen im Pastoralteam werden bereits vorbereitet, (dabei ist eher mit weniger Personal zu rechnen).
Wahlen zu einem PGR der pastoralen Einheit sind für 2029 geplant.
- Nach dem Pastoralteam und dem KV spricht sich auch der PGR für eine Unterstützung der Aktion „Kein Ort für Rassismus“, die in Lohmar von Herrn Küffner organisiert wird.
- Die von Petra Sedlaczek erstellte Stellungnahme des PGR zur Beantragung der Vorplanungsgenehmigung seitens des KV zur Kirchhofsanierung und Sanierung der "Alten Schule" Neuhonrath wurde vom PGR verabschiedet und wird dem KV weitergeleitet.
- (Die, von Petra Sedlaczek erstellte, Stellungnahme für die Arbeiten an der Kirche, der „alten Schule“ und am Kirchenvorplatz in Neuhonrath wird eingereicht.)
- Verabschiedung des alten PGR soll am 04.11.2025 im Schloss Auell Treffen um 18 Uhr mit Schlossführung und geistlichem Impuls, Essen um 19 Uhr
- Zur Purpurbuchenaktion des Erzbistums sind Infos im Anhang, weitere Infos in der Septembersitzung
- Zur Aktion „Ferien zu Hause“ vom 14.-17.07.2025 liegen bisher 18 Anmeldungen vor
- Lautsprecheranlage in der Kirche Wahlscheid läuft nicht optimal, muß nochmals geprüft werden. Es liegen mehrere Beschwerden verschiedener Gemeindemitglieder vor.
- Kirmes in Neuhonrath vom 12.-14.09.2025 mit Mundartmesse im Festzelt am Sonntag, 10:30Uhr

Anlage – Wichtige Informationen auf einen Blick

Purpurbuchen als Zeichen

Als einheitliches Zeichen des Gedenkens und der Solidarität im Erzbistum Köln laden wir ein, in den Kirchengemeinden Purpurbuchen zu pflanzen (*Fagus sylvatica purpurea*). Damit eine würdige Gedenkstätte entsteht, empfehlen sich ca. zwei bis drei Meter hohe Bäume mit einem Stammumfang von ca. 14–16 cm. Die Kirchengemeinden werden gebeten, eigenständig Kontakt zu einer örtlichen Gärtnerei aufzunehmen und rechtzeitig einen Baum vorzubestellen.

Gedenktafel

Gemeinsam mit dem Betroffenenbeirat wird eine Gedenktafel entworfen. Diese soll in räumlicher Nähe des Baums angebracht werden. Bitte bestellen Sie die Gedenktafeln spätestens bis Ende September 2025 über die Internetseite der Aktion. Die Tafeln werden dann zentral angefertigt und rechtzeitig vor dem 18. November 2025 an die Kirchengemeinden verschickt. Die Tafeln sind aus Edelstahl, an den Ecken vorgebohrt und können z.B. auf einer Stele oder auf einem Stein verschraubt werden.

Arbeitshilfe

Eine Broschüre mit allen relevanten Informationen wird derzeit vorbereitet. Neben wichtigen Hinweisen zur Planung und Organisation der Gedenkaktionen vor Ort werden Sie darin auch praktische Anregungen für die Gestaltung sowie Hinweise zur Pflanzung und Pflege der Bäume finden. Die Broschüre können Sie kurz vor den Sommerferien über die Internetseite der Aktion abrufen.

Kosten

Mit dem Pflanzen der Purpurbuche entsteht eine lokale Gedenkstätte gegen das Vergessen von sexuellem Missbrauch in unserer Kirche. Für die Kirchengemeinde entstehen durch den Kauf eines jungen Baums Kosten, die je nach Größe und Wuchs zwischen 150 und 500 Euro liegen. Die Kosten für die zentral gefertigten Gedenktafeln übernimmt das Erzbistum.

Öffentlichkeitsarbeit

Damit durch die Purpurbuchenaktion auch nach außen wirksam für das Thema sexueller Missbrauch sensibilisiert werden kann, soll die Aktion gerne auch öffentlich kommuniziert werden. Wir würden uns wünschen, dass Sie die lokale Presse zur Berichterstattung einladen: In der Broschüre finden Sie sowohl Anregungen zum Verfassen einer eigenen Pressemitteilung als auch einen fertigen Entwurf. Darüber hinaus stellen wir Ihnen weiteres Material für Ihre Öffentlichkeitsarbeit zur Verfügung, das Sie für die Kommunikation auf Ihren Webseiten, auf Social-Media oder in den Pfarrbriefen verwenden können.

Kontakt und Rückmeldung

Wenn Sie mit Ihrer Gemeinde an der Aktion teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte möglichst zeitnah, spätestens jedoch bis Ende September 2025 an. Die Anmeldung erfolgt über das Online-Formular auf der zentralen Internetseite der Aktion, die sich derzeit noch im Aufbau befindet: www.erzbistum-koeln.de/purpurbuchen

Bei Fragen und Unterstützungsbedarf steht Ihnen die Stabsstelle Intervention & Aufarbeitung zur Verfügung (Mail: aufarbeitung@erzbistum-koeln.de, Tel.: 0221 1642 1821).